

Veranstaltungs- programm

F 4289/26

VERANSTALTUNGSREIHE ZUR UMSETZUNG DER EMPFEHLUNGEN DER SOZIALSTAATSKOMMISSION.

1. VERANSTALTUNG:

DIGITALISIERUNG ALS HEBEL DER SOZIALSTAATSREFORM

28.09.2026, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Stefanie Pagel, Mitglied des Expertengremiums „Digitalisierung Sozialstaatsreform“ unter gemeinsamer Federführung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS), Leiterin der Unterabteilung Zb, BMAS

Dr. Florian Theißing, Innovation Lead – Digitales Regierungshandeln, Agora Digitale Transformation gGmbH

LEITUNG

Jonas Bülow, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV: Alter, Pflege, Rehabilitation und Sozialplanung

INHALT

Die von der Bundesregierung eingesetzte Kommission zur Reform des Sozialstaats (KSR) hat umfassende Empfehlungen zur Reform des Sozialstaats vorgelegt, die Maßnahmen zur Neusystematisierung von Sozialleistungen, zur Verbesserung von Erwerbsanreizen und zur Rechtsvereinfachung sowie zur Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung enthalten. Sie sollen spürbare Erleichterungen für Bürger*innen schaffen, den Verwaltungsvollzug vereinfachen und einen digitalen Neustart des Sozialstaats einleiten.

Im ersten Kurzformat steht das Thema Digitalisierung im Fokus. Ohne einheitliche technische Standards, interoperable Verfahren und einen gemeinsamen digitalen Zugang zu Sozialleistungen lassen sich die übrigen Empfehlungen der KSR kaum umsetzen. Unter gemeinsamer Federführung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS) wurde das Expertengremium „Digitalisierung Sozialstaatsreform“ eingesetzt, welches die zielführende und kohärente Umsetzung der Empfehlungen zur Digitalisierung gewährleisten soll. In der Veranstaltung wird aus der Arbeit dieses Expertengremiums über bereits getroffene Entscheidungen wie beispielsweise den Ausbau der Sozialplattform zum einheitlichen Sozialportal berichtet. Zudem wird ein Update zu geplanten Maßnahmen wie der Veröffentlichung der Roadmap „Digitalisierungsmaßnahmen“ oder der Setzung einheitlicher technischer Standards für die Sozialverwaltung gegeben.

Nach einer Pause werden die Entscheidungen und Pläne des Expertengremiums aus Perspektive der umsetzenden Akteure in ihrer Bedeutung für die tägliche Arbeit kommentiert und eingeordnet.

ZIELE

Die Veranstaltung gibt Einblicke in die Entscheidungen und Pläne des Expertengremiums „Digitalisierung Sozialstaatsreform“ und beleuchtet die Auswirkungen der Reformen für die Arbeit der umsetzenden Akteure. Dabei sollen Kenntnisse über die Weiterentwicklung der Sozialplattform, einheitliche digitale Standards für die Sozialverwaltung sowie der Roadmap „Digitalisierungsmaßnahmen“ der KSR vermittelt werden. Die Veranstaltung schafft Raum für den Austausch zwischen den Akteuren der Sozialstaatsreform.

ZIELGRUPPEN

Bund, Bundesländer, Kommunen, kommunale Spitzenverbände, Verbände der freien Wohlfahrtspflege, IT-, Modernisierungs- und Organisationsverantwortliche in Sozialverwaltungen der Länder und Kommunen, Sozialamtsleitungen, Jobcenter, Träger der Grundsicherung und weitere Sozialleistungsträger, Fachöffentlichkeit, Wissenschaft

PROGRAMMVERLAUF

MONATG MORGEN, 28.09.2026	
Uhrzeit	
09.30	Begrüßung und Eröffnung Jonas Bülow, Deutscher Verein
09.40	Bericht aus dem Expertengremium „Digitalisierung Sozialstaatsreform“ Stefanie Pagel, Mitglied des Expertengremiums, BMAS
	Diskussion
10.40	Kaffeepause
11.00	Perspektive der umsetzenden Akteure der Digitalisierungsmaßnahmen Florian Theißing, Agora Digitale Transformation gGmbH
	Diskussion
11.55	Verabschiedung Jonas Bülow
12.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht!

VERANSTALTUNGSORT

digital

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Jonas Bülow, wissenschaftlicher Referent,
AF IV Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung,
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Telefon: 030 62980 421
jonas.buelow@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Veranstaltungsmanagement
Telefon: 030 62980 419
petra.prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

0 Euro

Nichtmitglieder

39 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/digitalisierung-als-hebel-der-sozialstaatsreform/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de